

Inhalt

Vorwort	5
Abstract (Englisch):	8
1. EINLEITUNG	11
1.1 Theoretischer Ansatz	16
1.2 Methodische Herangehensweise	23
2. DER/DIE KONFLIKT(E) IM NAHEN UND MITTLEREN OSTEN. DIE	
URSACHEN	29
2.1 Der Spezialfall Israel	29
2.2 Konfliktlinien zwischen Sunniten und Schiiten	30
2.2.1 Der Konflikt zwischen Sunniten und Schiiten – die Ursachen	32
2.2.1.1 Gegenwart und Moderne als ein Symptom der Krise in der islamischen	
Welt	39
2.2.1.1.1 Das Phänomen des Geburtenrückgangs	39
2.2.1.1.2 Die Massenmedien oder „moderne Medien“	42
2.2.1.2 Zentralasien	54
2.2.1.2.1 Araber, Perser und Turkstämme	54
2.2.1.2.2 Der Iran und die Türkei	55
2.2.1.2.3 Die pragmatische Rolle des Iran	55
2.2.1.2.4 Der Iran und Russland – der radikale sunnitische Islamismus	56
2.2.1.2.5 Das Fergana-Tal	58
2.2.1.2.6 Lösungsinitiative	59
2.2 Künftige Entwicklungen zwischen Sunniten und Schiiten	61
2.2.2.1 Der Status Quo	62
2.2.2.2 Die Aktivitäten	64
2.2.2.3 Palästina	68
2.2.2.4 Irak	70
2.2.2.5 Der Iran	72
2.2.2.6 Atomare Gefahr	73
2.3 Der erhöhte Einfluss der westlichen Mächte und die gefährliche	
wirtschaftliche Abhängigkeit des Westens von Erdöl – Ressourcen	76
2.3.1 Historische Entwicklung des Einflusses westlicher Mächte im Nahen und	
Mittleren Osten	77
2.3.1.1 Der Stand der Beziehungen im Laufe des 20. Jahrhunderts	77
2.3.1.2 Der Stand der Beziehungen am Anfang des 21. Jahrhunderts	87
2.3.1.3 Gegenwärtige Beziehungen	89
2.3.1.4 Künftige Entwicklungen zwischen dem Westen und den Ländern am	
Golf	96

2.3.2 Die USA: der uneingeschränkte Unterstützer Israels sowie der islamischen Staaten	99
2.3.2.1 Die islamischen Staaten und die USA	99
2.3.2.2 Israel und die USA	112
2.3.2.2.1 Diplomatische Unterstützung	118
2.3.2.2.2 Die Folge dieser Unterstützungslinie.....	120
2.3.3. Zukunftsweisende Alternativen	123
2.3.3.1 Islamic Finance.....	124
2.3.3.2 Die Investitionen der staatlichen Fondsgesellschaften	126
2.3.3.3 Die kulturelle Zusammenarbeit	130
3. DIE EINZELNEN KRISEN IM NAHEN UND MITTLEREN OSTEN	135
3.1 Der Libanon.....	135
3.1.1 Hisbollah	137
3.1.2 Künftige Entwicklungen.....	141
3.2 Der israelisch-palästinensische Konflikt	145
3.2.1 Die Einbindung der Hamas in den politischen Prozess für eine Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts.....	146
3.2.2 Israel und seine Probleme auf dem Weg zu einem Frieden mit den Palästinensern	150
3.2.3 Die Rolle der USA in der Lösung des Nahostkonflikts	158
3.2.4 Die EU und der Nahost-Friedensprozess.....	162
3.2.5 Die Chancen für eine eigentliche Friedenslösung	166
3.2.5.1 Es gibt keine Alternative zu einer Friedenslösung	167
3.2.5.2 Lösungsvorschläge	168
3.3 Die USA und der Krieg im Irak.....	172
3.3.1 Die Sunnitische Frage	173
3.3.2 Der Kirkuk-Konflikt.....	174
3.3.3 Die Schiitische Frage.....	178
3.3.4 Die Zentralismus-Option.....	180
3.3.5 Drei Friedensfaktoren von entscheidender Bedeutung	182
3.4 Der israelisch-syrische Konflikt	185
4. ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN.....	193
4.1 Wird die Region des Nahen und Mittleren Ostens weiterhin eine Quelle des Terrors sein?	194
4.1.1 Die Ursachen der terroristischen Aktivitäten im beziehungsweise aus dem Nahen und Mittleren Osten.....	195
4.1.1.1 Externe Akteure als Ursache des Terrorismus.....	197
4.1.1.2 Religiöse Erklärungen terroristischer Aktivitäten	199
4.1.1.2.1 „Sind Selbstmordattentäter Märtyrer?“	199
4.1.1.2.2 „Dschihad“ oder Verbrechen.....	201

4.1.1.2.3 Kritische Auseinandersetzung mit terroristischen Aktivitäten	202
4.1.1.3 Intermezzo	207
4.1.2 Die Strategien, die notwendig sind, um die terroristischen Aktivitäten im und aus dem Nahen und Mittleren Osten einzuschränken	211
4.1.2.1 Sozioökonomische Maßnahmen	214
4.1.2.2 Saudi-arabische Missionierung – Die Konsequenzen.....	216
4.1.3 Geopolitischer Ansatz	220
4.2 Ist die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der Emirate in der Golf-Region ein Zukunftsmodell für andere islamische Länder in dieser Region?.....	222
4.2.1 Das Emirat Kuwait	224
4.2.2 Das Emirat Qatar	227
4.2.3 Das Emirat Bahrain	230
4.2.4 Vereinigte Arabische Emirate: das Emirat Dubai.....	233
4.2.4.1 Demokratische Entwicklungen und Tendenzen.....	234
4.2.4.2 Dubai und der Bauboom.....	236
4.2.4.3 Dubai-Krise 2009	237
4.2.4.4 Dubai und seine Gastarbeiter.....	240
4.2.4.5 Zukunftschancen Dubais	241
4.3 Andere erfolgreiche Modelle im Nahen und Mittleren Osten	243
4.3.1 Das Königreich Jordanien	244
4.3.1.1 Die Lage der Frauen	247
4.3.1.2 Zivilgesellschaft	248
4.3.1.3 Das jordanische Modell und seine Zukunft	250
4.3.2 Saudi-Arabien.....	251
4.3.2.1 Die Lage der Frauen	253
4.3.2.2 Meinungs- und Pressefreiheit	256
4.3.2.3 Die saudische Herrscherfamilie als Stabilitätsfaktor	257
4.4 Der Stand der Demokratie in der Golfregion	259
4.4.1 Notwendige Massnahmen	260
4.4.2 Demokratische Fortschritte?.....	261
5. SCHLUSSFOLGERUNGEN	265
5.1 Die künftige Rolle des Westens im Nahen und Mittleren Osten	266
5.2 Lösungsvorschlag: dem Beispiel der Geschichte folgend – eine Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit im Mittleren und Nahen Osten (KSZMNO)	271
ANHANG	273
Schiiten und Sunniten im Überblick.....	273
Im Spannungsfeld mehrerer Konflikte – Angriffe auf Syrien	276
Serie von Attentaten auf antisyrische Persönlichkeiten.....	277

Eine Dokumentation der wichtigsten Nahost-Friedenstreffen.....	278
Ein Rückblick auf den Konflikt zwischen Hamas und Israel:	279
Die PLO und ihre Organisationen	282
LITERATURVERZEICHNIS	285
INTERNETQUELLEN.....	291